

KWF-Arbeitsaufträge

Andrea Hauck, KWF-Groß-Umstadt; Markus Dög und René Maxeiner, beide Universität Göttingen



Für eine wirtschaftliche Betriebsführung von Forstbetrieben und einen effizienten Ressourceneinsatz kommt der (Voraus-)Kalkulation von forstbetrieblichen Maßnahmen eine besondere Bedeutung zu. Dazu werden verlässliche Zahlen als Planungsgrundlage benötigt. Zukünftig soll dies durch eine Datenbank erleichtert werden.

Diesem Themenbereich widmet sich seit dem Jahr 2015 das Projekt „RePlan“, ein Verbundprojekt des Kuratoriums für Waldarbeit und Forsttechnik e.V., der Abteilung Arbeitswissenschaft und Verfahrenstechnologie sowie der Abteilung für Forstökonomie und Forsteinrichtung der Georg-August-Universität Göttingen.

Im Rahmen des Projektes wurde ein Konzept für eine Datenbank forstlicher Planungsgrundlagen für Standardverfahren der Bereiche Holzernte, Pflanzung und Jungwuchs-/Jungbestandspflege anhand verschiedener Einflussgrößen erstellt. Diese Datenbank wird aktuell programmiert und soll als „Datenbasis Waldarbeit“ sämtlichen forstlichen Akteuren (Forstleuten, Unternehmern, forstlichen Beratern, Waldbesitzern etc.) kostenfrei zugänglich gemacht werden. Aktuelle Arbeitsverfahren werden beschrieben und Produktivitätsdaten und Kostensätze zusammengetragen. Experten evaluieren die Datengrundlagen und geben diese für die Aufnahme in die Datenbank frei. Dabei soll trotz aller standörtli-

chen Besonderheiten eines einzelnen Forstbetriebes ein hohes Maß an Übertragbarkeit der Ergebnisse auf Bundesebene sichergestellt werden. Die Datenbank wird zukünftig vom KWF gepflegt und auf aktuellem Stand gehalten.

Zur Datenerhebung werden unterschiedliche Methoden entwickelt und erprobt, die auch nach Ende der Projektlaufzeit zur laufenden Aktualisierung der Datenbasis (beim KWF) angewendet werden können.

Ein Ergebnis der Analyse vorhandener Daten zeigte, dass die in den einzelnen Forstbetrieben auf Ebene der Betriebsleitung verfügbaren Daten aufgrund der weitgehenden Datenaggregation nur unzureichend für die Herleitung von Planzeiten geeignet sind.

Eine Methode, die jedoch bisher nicht voll ausgeschöpft wird, ist die Auswertung von Arbeitsaufträgen, da hiermit verwertbare Daten für die betriebliche Planung und (Voraus-) Kalkulation von Maßnahmen generiert werden können. Der Vergleich von bisher verwendeten Arbeitsaufträgen zeigt jedoch deutliche Unterschiede auf. Dies betrifft sowohl die generelle Form als auch die Inhalte und den Umfang der Zielvereinbarungen. Wichtige Einflussfaktoren der Tätigkeitsbereiche sowie tatsächliche Zeitverbrauchs- und Maßnahmenkosten sind meist nicht aufgeführt. Während der Datenrecherche im Rahmen des Projektes RePlan gab es daher vermehrt die Anregung zur Erstellung eines Muster-Arbeits-

auftrages durch das Projektkonsortium sowie eine Pflege und Verbreitung durch das KWF. Dieser Vorschlag wurde positiv vom Konsortium aufgenommen und jetzt umgesetzt.

Mit Hilfe des so entstandenen standardisierten Arbeitsauftrages (inkl. Beiblatt „Datenbasis Waldarbeit“), der für die drei Tätigkeitsbereiche Holzernte, Jungwuchs-/Jungbestandspflege und Pflanzung erstellt wurde, sieht das Projektkonsortium die Möglichkeit, die Datenbasis Waldarbeit auch zukünftig durch tatsächliche Vollzugsdaten aus Forstbetrieben in ganz Deutschland kontinuierlich zu verbessern und zu aktualisieren. Die erhobenen, anonymisierten Daten werden von Expertengruppen mit

themenbezogenem Fachwissen evaluiert und beim KWF lokal in einer Primärdatenbank gesichert. In das Recherchedatenbanksystem finden dann aufbereitete und abgestimmte Planungswerte in Abhängigkeit verschiedener Einflussfaktoren Eingang. Demzufolge führt jeder neue Datensatz in der Primärdatenbank zur Verbesserung der „Datenbasis Waldarbeit“.

Die erarbeiteten Arbeitsaufträge stehen online auf www.kwf-online.de/replan zum Download zur Verfügung. Es wäre sehr zu begrüßen, wenn diese möglichst breit genutzt werden und durch entsprechenden Rücklauf zur Aktualisierung der „Datenbasis Waldarbeit“ beitragen würden.

INFOKASTEN

RePlan

Titel:	Verbessertes Ressourcenmanagement in der Forstwirtschaft durch qualifizierte Planzeiten und Plankosten für standardisierte Arbeitsverfahren
Koordination:	KWF e.V.
Projektpartner:	Abteilung für Forstökonomie und Forsteinrichtung und Abteilung Arbeitswissenschaft und Verfahrenstechnologie des Burckhardt-Institutes der Georg-August-Universität Göttingen
Förderung	Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR) <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center; margin-top: 10px;"> <div style="text-align: center;">  <p>Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V.</p> </div> <div style="text-align: center;"> <p>Gefördert durch:</p>  <p>Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft</p> <p>aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages</p> </div> </div>
Laufzeit:	April 2015 - Dezember 2018
Infos:	www.kwf-online.de